



Newsletter Dezember 2014

Inhalt:

- Seite 1: BDS tritt Diskussion um Parkgebühren in Neustadt los
- Seite 2: Bund der Selbständigen bei Stern TV
- Seite 2: Holiday Park ist neuer Kooperationspartner des BDS
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg-Speyer, Haßloch, Lambrecht
- Seite 4: Elektronische Rechnung, so geht's
- Seite 4: Gelesen: Digital Leadership für Führungskräfte von morgen
- Seite 5: BDS Mitglieder vorgestellt: Grazia Salonna, malessi
- Seite 6: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 6: Termine unserer Mitglieder
- Seite 6: Wichtige Termine
- Seite 7: Weihnachtsgrüße

BDS tritt Diskussion um Parkgebühren in Neustadt los

Medien berichten: Anwohnerparkausweise 500 Prozent teurer als in München

Parken ist in Berlin, Hamburg oder München deutlich günstiger als in Neustadt an der Weinstraße, zumindest wenn man Anwohner ist. Während in Hamburg und München 30 Euro pro Jahr für einen Anwohnerparkausweis fällig werden, müssen die Neustadter tief in die Tasche greifen. Das ist nicht neu, der Parkausweis kostet bereits jetzt 180 Euro pro Jahr. Neu ist allerdings, dass durch das neue Parkkonzept ein Ausweichen auf günstigere oder kostenlose Parkflächen kaum noch möglich ist. Auch im Vergleich mit den zwölf größten Städten in Rheinland-Pfalz ist Neustadt mit Abstand der Gebührenprimus. In der Landeshauptstadt Mainz bezahlen Bewohner für ein Jahr parken 30 Euro, in Ludwigshafen sind es 30,70 Euro und in Landau 25 Euro. Dies fand der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. Anfang Dezember heraus und veröffentlichte eine Pressemitteilung. Die Parkgebühren waren auch ein Thema des Gespräches zwischen dem Bund der Selbständigen und dem Neustadter Oberbürgermeister Hans Georg Löffler einige Tage später. Schließlich griff die Rheinpfalz das Thema mit einem großen Artikel auf der ersten Seite der Mittelhaardter Rundschau auf.

Es folgten Leserbriefe und weitere Presseanfragen. „In den letzten Jahren haben umliegende Städte wie Landau oder Speyer deutlich an Attraktivität zugelegt, die Luft für Neustadt wird dünn. Jetzt auch noch solche horrenden Parkgebühren zu verlangen verschlechtert das Image der Stadt weiterhin. Das ganze Konzept muss überarbeitet werden, sonst geht das nach hinten los. Wir stehen mit der Stadt in konstruktiven Gesprächen um Neustadt sowohl für Gewerbetreibende als auch für die Einwohner attraktiver zu gestalten“, sagt Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen.



In Neustadt ist eine Parkplatzdiskussion entbrannt.

Foto: snack / pixelio.de

Bund der Selbständigen bei Stern TV

Diskussion zum Mindestlohn bei RTL – rund 2 Millionen Zuschauer

„Der Betrag von 8,50 Euro ist nicht das Problem, das Problem ist die Bürokratie, die durch die Einführung des Mindestlohnes auf die Betriebe zukommt“, sagte Ingolf F. Brauner in der Sendung Stern TV in der vergangenen Woche. Der Präsident des BDS Deutschland diskutierte mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge von der Universität Köln über den Mindestlohn. Während sowohl der Einspielfilm der Stern TV-Redaktion als auch Butterwegge eher aus der Sicht der Arbeitnehmer argumentierte, konnte Brauner die Sicht der Selbständigen darstellen. Neben der Tatsache, dass die Meinung der Selbständigen einem breiten Publikum, immerhin rund zwei Millionen Zuschauern, erklärt werden konnte, zeigt der Auftritt bei Stern TV vor allem, dass sich der Bund der Selbständigen Deutschland etabliert hat. Der BDS Deutschland, dem neben dem BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. auch der BDS Sachsen sowie der BDS Bayern angehören, wurde im Dezember 2011 gegründet. Die gute Zusammenarbeit der Landesverbände zeigte sich auch im Vorfeld der Stern TV Sendung. Den Kontakt stellte der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. her, in der Sendung vertrat Ingolf F. Brauner, der Präsident des BDS Bayern sowie des BDS Deutschland, die Position des Verbandes. „Es gibt viele Themen bei denen wir bundesweit zusammenarbeiten müssen. Es freut mich, dass wir eine tragende Rolle spielen und mit den Kollegen aus Bayern und Sachsen zuverlässige Partner an unserer Seite wissen. Wir werden auch weiterhin engagiert für die Interessen der Selbständigen eintreten“, so Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. mit Blick auf die aktuelle Situation des BDS Deutschland.



BDS Deutschland Präsident Ingolf F. Brauner bei Stern TV.
Foto: i&u TV

Holiday Park ist neuer Kooperationspartner des BDS

Vorteilsprogramm für BDS Mitglieder erfolgreich erweitert

Der Bund der Selbständigen bietet seinen Mitgliedern viele geldwerte Vorteile. Egal ob beim Autokauf oder der Hotelübernachtung, bei Versicherungen oder dem Stromeinkauf. Auch bei der GEMA sparen BDS Mitglieder 20 Prozent. Nun begrüßt der Bund der Selbständigen mit dem Holiday Park in Haßloch einen weiteren Kooperationspartner. Ab der neuen Saison, die am 28. März 2015 startet, erhalten BDS Mitglieder attraktive Rabatte auf Eintrittskarten. Auch für Betriebsausflüge oder Firmenfeiern gibt es besondere Angebote. Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle. Wir wünschen viel Spaß im Holiday Park!



Liliana Gatterer und Tim Wiedemann mit den Holiday Park Maskottchen „Biene Maja“ und „Willi“.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg-Speyer

Die Wirtschaft.Information.Regional (WIR) Messe in Speyer findet vom 21. März bis zum 22. März 2015 im Hangar 10 des Technikmuseums Speyer statt. Speyer hat ein sehr großes Einzugsgebiet und dadurch ist der Veranstaltungsort sowohl für Besucher aus Speyer, der Verbandsgemeinde Dudenhofen wie auch aus den umliegenden Gemeinden gut erreichbar und attraktiv. Es sind noch einige Ausstellungsflächen zu vergeben. Alle Informationen finden Sie auf www.bds-roemerberg-speyer.de und unter tinyurl.com/WIR2015.



Neues aus den Ortsverbänden: Haßloch

Die Generalversammlung des Gewerbevereins Haßloch findet am 3. Januar 2015 ab 16 Uhr im Kulturviereck K4 in Haßloch statt. Auf der Tagesordnung steht die Wahl des Vorstandes. Im Anschluss findet ab 18 Uhr der Neujahrsempfang des Gewerbevereins statt. Ab 20 Uhr bietet der Gewerbeverein ein besonderes Highlight, den NeujahrsRock mit „MFD“. „Aus Christmas Rock wird Neujahrs Rock, aber unsere Hausband bleibt die gleiche. Auch in 2015 wollen wir wieder mit MFD – „Musikhof Fire Department“ akustisch rocken. Genießen Sie eine Band aus regionalen Spitzenmusikern und lassen Sie uns gemeinsam den Abend schwungvoll ausklingen. Am Ausschank des GVH werden wir sie mit einer kleinen Auswahl an Getränken bewirten. Wir würden uns freuen Sie zu diesem geselligen Abend begrüßen zu dürfen“, beschreibt der Gewerbeverein Haßloch das Konzert. Der Eintritt ist frei.



Neues aus den Ortsverbänden: Lambrecht

Die Geschichte des Nussknackers bot den weihnachtlichen Rahmen für den Stand des Verbandes der Selbständigen Lambrechter Tal e.V. auf dem Märchenhaften Adventsmarkt in Lambrecht. Wie in den vergangenen Jahren war der VdS mit einem eigenen Stand vertreten. Die Gäste wurden mit deftigen Schmalzbrotten und selbstgemachter Feuerzangenbowle verköstigt. Während in den Jahren zuvor noch eine Hütte angemietet werden musste, konnte der VdS dieses Jahr das erste Mal seine eigene Hütte nutzen. „Wir hatten das Glück, dass wir diese Hütte günstig bekommen konnten und da haben wir zugegriffen. Jetzt haben wir die Möglichkeit unseren Mitgliedern gegen eine Gebühr die Hütte zur Verfügung zu stellen“, beschreibt Lars Norden, erster Vorsitzender des VdS, die Intention hinter dem Kauf der Hütte. Mit den Besucherzahlen zeigte sich Norden ebenfalls zufrieden. „Die Resonanz auf unseren Stand war insgesamt sehr gut. Ich denke, dass wir den Verband der Selbständigen wieder etwas bekannter gemacht und gleichzeitig zur Attraktivität der Gemeinde beigetragen haben. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr“, so Norden mit Blick auf die drei Tage, die der Märchenhafte Adventsmarkt auch in diesem Jahr aufgebaut war.



Elektronische Rechnung, so geht's

In fünf Schritten zur sicheren Verwendung von elektronischen Rechnungen

Die Verwendung von elektronischen Rechnungen ist für viele Selbständige interessant. Nachdem das Finanzamt die Rechnungen nun auch ohne digitale Signatur anerkennt, möchten viele Unternehmen auf elektronische Rechnungen umstellen. Wir zeigen Ihnen wie es geht.

1. Schritt: Rechnungseingang. Legen Sie für die eingehenden Rechnungen eine eigene E-Mail-Adresse an, das hilft Ihnen dabei den Überblick zu bewahren und Ihre Eingangsrechnungen zeitnah zu bearbeiten. Vereinbaren Sie mit Ihren Kunden, dass die Rechnungen im PDF-Format bei Ihnen ankommen und prüfen Sie bei Erhalt immer die Lesbarkeit der Rechnung. Den Rechnungseingang kennzeichnen Sie, in dem Sie die E-Mails in ein entsprechendes Verzeichnis verschieben.

2. Schritt: Prüfen und Buchen der Rechnung. Um die Herkunft der Rechnung sicherzustellen, sollten Bankverbindung und Adressangaben des Absenders abgeglichen werden. Analog zur Papierrechnung prüfen Sie die Zahlungsfälligkeit und Korrektheit der elektronischen Rechnung in dem Sie Aufträge oder Lieferscheine verwenden. Sind die Rechnungen geprüft werden sie in ein entsprechendes Verzeichnis verschoben. Die geprüften Rechnungen werden zeitnah gebucht. Für fehlerhafte Rechnungen legen Sie ein eigenes Verzeichnis an.

3. Schritt: Zahlung. Wie bei der Papierrechnung sollten Sie durch entsprechende Vermerke einen Bezug zwischen Rechnung und Zahlung herstellen.

4. Schritt: Archivierung. Sicher der Punkt der die meiste Verunsicherung auslöst. Dabei gibt es einige Grundprinzipien. Erstens gilt weiterhin eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Zweitens müssen die Daten weiterhin lesbar sein, deswegen ist eine Speicherung als PDF zu empfehlen. Drittens sollten Sie darüber nachdenken wie Sie Ihre Daten lagern. Es muss eine regelmäßige Datensicherung auf externe Datenträger durchgeführt werden oder Sie denken über eine Auslagerung der Daten in eine Cloud nach.

5. Schritt: Zustimmungspflicht. Ihre Kunden müssen dem Versand elektronischer Rechnungen zustimmen. Kontaktieren Sie also rechtzeitig Ihre Kunden um Irritationen zu vermeiden.



Die elektronische Rechnung kann die schriftliche Rechnung ersetzen.

Foto: RainerSturm / pixelio.de

Gelesen: Digital Leadership für Führungskräfte von morgen

Rezension zum neuen Buch von Sanjay Sauldie

„Der Digital Leader zeichnet sich dadurch aus, dass er im Privatleben die Langsamkeit der analogen Welt zu schätzen weiß.“ Ein Satz den man im neuen Buch des Internetmarketingexperten Sanjay Sauldie nicht unbedingt erwartet hätte. Doch Sauldie geht noch weiter. „Schalten Sie Ihr Handy aus wenn Sie privat sind“ rät er seinen Lesern. Es geht ihm um mehr als „Internet Marketing“ oder „Social Media für Unternehmen“. Sauldie plädiert für einen Kulturwandel in der Unternehmensführung und macht an vielen Beispielen deutlich wie dieser Wandel in seinen Augen aussehen soll. Der Digitale Leader nutzt nicht nur effektiv die Möglichkeiten der neuen Medien, er zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sein Führungsstil demokratisch und transparent ist. Zusätzlich bildet sich die Führungskraft ständig weiter und macht so seine Mitarbeiter besser und produktiver. Durch den lockeren Schreibstil und eine Prise Humor ist das Buch sehr angenehm zu lesen. Besonders ist, dass das Buch einen exklusiven Zugang zu einer Internetplattform mit weiteren Informationen bietet. Für alle die zwischen den Jahren etwas zum Thema Management und Digitalisierung der Arbeitswelt lesen und dabei auch ab und an schmunzeln möchten, ist das Buch sehr gut geeignet. „*Digital Leadership für die Führungskräfte von morgen*“, Sanjay Sauldie, BoD – Books on Demand, Norderstedt, ISBN: 978-3732-2991-40

BDS Mitglieder vorgestellt

Heute: Grazia Salonna, malessi

Für unsere Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir Interviews mit BDS Mitgliedern. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an presse@bds-rlp.de.

Hallo Frau Salonna, Sie sind Inhaberin des Modegeschäftes malessi in Speyer. Zunächst gratulieren wir Ihnen zur Neueröffnung und wünschen Ihnen viel Erfolg. Bitte stellen Sie Ihr Geschäft vor.

malessi hat sich auf die Maßschneiderei von Hemden spezialisiert mit dem Ziel, nach den Wünschen und Vorstellungen der Kunden persönliche und einzigartige Bekleidungsstücke in einer perfekten Passform in höchster Qualität zu fertigen. In einer globalisierten Textilindustrie mit der Produktion von billigen Massenartikeln ist es für malessi wichtig, den Kunden über Spezialisierung und Handarbeit individuelle Hemden zu wettbewerbsfähigen Preisen anzubieten. Bei malessi erwartet die Kunden eine kompetente und stilsichere Beratung in angenehmer Atmosphäre ohne Zeitdruck mit einer Auswahl von über 500 hochqualitativen Stoffen von führenden italienischen Herstellern. Zur Veranschaulichung stehen auch Muster und Beispielhemden zur Verfügung.



Grazia Salonna, Inhaberin von malessi in Speyer.
Foto: Grazia Salonna

Sie haben die Maßschneiderei von Hemden angesprochen. Das ist in Zeiten der Massenproduktion außergewöhnlich. Bitte erklären Sie mir wie es abläuft, wenn ich bei Ihnen ein maßgeschneidertes Hemd bestellen wollte.

Bei den Maßhemden sind Sie der Designer! Sie erstellen nach Wunsch ein ganz individuell entworfenes Unikat. Sie gestalten aus allen Stoffen, Optionen und Design-Möglichkeiten Ihr individuelles Maßhemd. Die Maßschneidereien von malessi erfüllen die Wünsche nach den Vorstellungen der Kunden. Um höchste Ansprüche in Passform und Verarbeitung zu gewährleisten, näht malessi ausschließlich in Italien. Dieser Prozess dauert zwischen drei und vier Wochen. malessi Maßhemden stehen für perfekte Verarbeitung, Einzigartigkeit und hohe Qualität. Wir bieten unseren Kunden eine kompetente und kreative Beratung, individuelle Stilberatung sowie kundenorientierten Service. Die Einzigartigkeit lässt sich in den Bereichen Schnitt, Stoffwahl, individuelle Passform, klassisches oder modernes Design, Art und Steife des Kragens, Manschetten, Knopfleisten und Knöpfe oder durch ein persönliches Monogramm herstellen. Die hohe Qualität unserer Hemden stellen wir durch die Verwendung italienischer Stoffe sicher.

Gerade im Modebereich stehen die inhabergeführten Geschäfte in einem enormen Wettbewerb mit dem Internet. Warum sollte ich meine Hemden bei Ihnen und nicht bei einem großen Onlineshop kaufen?

Maßhemden über das Internet zu beziehen ist sehr unpersönlich. Man muss an sich selbst Maß nehmen. Ohne Erfahrung geht schnell mal etwas schief und dann kann man das Hemd nicht mehr zurückgeben. Stoffe können nicht ertastet werden und die Beratung fällt weg. Genau das bietet malessi an. Viele Männer passen nicht in die Standardhemden, sei es, dass die Arme zu lang oder zu kurz sind, der Hals proportional nicht zum Körper passt, man zu groß oder zu klein ist. Die perfekte Passform und die individuelle Zusammenstellung kann das Internet nicht bieten. Außerdem kann man die Firma Naracamicie nicht über das Internet beziehen.

Warum sind Sie Mitglied beim BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.?

Aufgrund einer Empfehlung bin ich Mitglied beim BDS geworden und habe es nicht bereut! Der BDS bietet ein großes Netzwerk und ich habe viele neue Kontakte geknüpft. Der Austausch von Erfahrungen mit anderen Selbständigen ist sehr hilfreich und es macht Spaß.

Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Ob rechtswidrige Werbung, Preisabsprachen oder Auftragserschleichung – unlauterer Wettbewerb kann zu einer ernsten Gefährdung Ihres Markterfolgs werden. Der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. kooperiert in diesen Fällen mit dem Schutzverband gegen Unwesen in der Wirtschaft e.V. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle



GEMA

20% weniger zahlen Sie als BDS-Mitglied bei der GEMA im Vergleich zu den Normalvergütungssätzen. Weitere 10% können über einen Jahrespauschalvertrag gespart werden.



TOYOTA

Attraktive Rabatte beim Fahrzeugkauf erhalten Sie bei unserem Partner Toyota. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle

Termine unserer Mitglieder

Ranzenparty

am **10. Januar 2015**, 10 Uhr bis 17 Uhr

Bürgerhaus Neuer Hof, Rottstraße 1, 67141 Neuhofen

Eine Veranstaltung der Firma Raumgestaltung & Lederwaren Kraushaar

Wichtige Termine

BDS Neujahrsempfang

am **11. Februar 2015**, 19.00 Uhr

BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11, 67433 Neustadt

Unternehmerreise zum Europäischen Parlament nach Brüssel inklusive Abgeordnetengespräch

vom **1. Juni bis 2. Juni 2015**

Begrenzte Teilnehmeranzahl. Bitte frühzeitig anmelden!

Kosten inklusive Anreise und Übernachtung: circa 170 Euro

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.bds-rlp.de/termine.html
Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de
Wir bitten Sie darum, sich frühzeitig anzumelden. So erleichtern Sie uns die Planung der Veranstaltungen.



Foto: pogobuschel / pixelio.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

Der Vorstand und das Team der BDS Geschäftsstelle wünschen allen BDS Mitgliedern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Genießen Sie die Zeit mit den Menschen die Ihnen am liebsten sind. Für das Jahr 2015 wünschen wir Ihnen weiterhin gute Geschäfte und viel Erfolg.

Die BDS Geschäftsstelle ist vom 24. Dezember 2014 bis einschließlich 2. Januar 2015 geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie Präsidentin Liliana Gatterer unter 0171 3334536.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaagaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.